

Windows-Installation auf Mac Pro 5.1 mit AMD Radeon VII

Beitrag von „bastelbude“ vom 12. November 2024, 15:26

Servus!

Kurze Vorwarnung: Ich bin komplett neu in den Thema und habe in dem Bereich keinerlei Vorwissen.

Ich habe kürzlich einen Mac Pro 5.1 Mid 2010 mit einer Radeon VII bekommen.

Ursprünglich wollte ich da Linux drauf packen, aus Gründen der Treiber- und Softwarekompatibilität im Bereich der Fernsehtechnik, kommt für mich allerdings leider nur Windows infrage.

Um überhaupt mal reinzukommen und mich etwas auszuprobieren habe ich versucht, Ubuntu zu installieren, leider bekomme ich nicht einmal ein Bild im Boot Screen, laut meiner Recherche liegt das daran, dass die GPU wohl nicht 100% unterstützt wird.

Also Radeon HD 5770 aus anderem Mac Pro rein und es geht halbwegs. Es kommt immerhin ein Bild. Nachdem ich Ubuntu drauf hatte, dachte ich mir, jetzt wo es ja installiert ist, packe ich einfach die Radeon VII rein, aber es funktioniert trotzdem nicht.

Und eigentlich brauche ich ja Windows, nur das ist soweit ich das gesehen habe dann doch nochmal deutlich komplizierter. Und das dann noch mit der Radeon VII?

Hier bin ich überfragt, gibt es denn überhaupt eine Möglichkeit? ChatGPT war mir auch keine große Hilfe.

Im Endeffekt versuche ich, aus dem Mac Pro einen Streaming Server zu bauen, dafür brauche ich aber Docker Desktop, Treiberkompatibilität mit Blackmagic-, AJA sowie MOTU PCIe Karten und einige Programme die nativ nur unter Windows performant laufen.

Und von der Leistung her ist der Mac Pro definitiv mit Abstand mein stärkster Rechner.

Wäre über jede Hilfe sehr dankbar 😊

Viele Grüße

Niklas

Beitrag von „apfelnico“ vom 13. November 2024, 01:28

Windows da drauf zu bekommen ist recht einfach, und erstaunlicherweise sogar mit wunderbarer Unterstützung von Apple.

Installiere dazu das letzte mögliche macOS für diese Kiste, das läuft ja erstmal am besten und nativ. 😊

Dann schaust du dir den BootCamp-Assistenten aus den Dienstprogrammen an. Mit dem erstellst du zum Einen eine einfache Möglichkeit, Windows nativ drauf zu installieren, zum Anderen, eine Treiberumgebung sämtlicher Komponenten des Macs für Windows. Damit haste dann eine solide Windows-Basis, darauf aufbauend dann unter Windows neueste Treiber für Radeon VII, BMD und AJA.

Wieso eigentlich BEIDE letztgenannten? Sehe ich eher als entweder oder? AJA war mir immer zu teuer, die angeblich besserer Qualität habe ich nie gesehen. Und für die Produkte von BMD ist natürlich ne Decklink dann eh besser.

ABER!

Echt jetzt, ne Käsereibe von 2010? Selbst mit den stärksten Mehrkernern mit Apples damaligen werksmäßigen Wasserkühlung und als ZweiProzessorMaschine daherkommend – das ist nur ein unglaublich stromfressender Ivy-Bridge. Mit NULL Unterstützung in Hardware für heutige Formate (ok, über die Radeon ein wenig), uralter PCIe 2.0, USB2 und Firewire.

Da hilft auch kein Windows.

Mein Tipp:

Verscherble das Ding – manche geben noch Unsummen allein für das schöne Gehäuse aus als Bastelprojekt, und kauf dir ein mittelprächtiges aktuelles System, gern mit ner AMD-CPU drauf. Da dann Windows11 und du hast mehr Spaß mit der dir noch vorschwebenden Hardware. Und wenn das noch zu teuer, dann eben etwas gebrauchtes aus den LETZTEN Jahren. So etwas ist doch wirklich nicht teuer. Selbst hier im Forum gibt es mitunter dafür interessante Angebote.

Ist ja jetzt nicht so, als wäre der alte 5.1 nun gesegnet mit vielen PCIe-Lanes in aktueller Geschwindigkeit. Die Grafikkarte dort läuft nur auf halber Kraft, für USB3 muss man noch einen PCIe-Slot opfern, und ne Decklink oder Kona macht dann den Sack zu. Mit schneller Anbindung an Datenträger ist dann auch nix zu machen. Die beiden internen SATA sind ebenfalls sehr mäßig, manche haben statt der optischen Laufwerke dann noch weitere Platten reingestopft. Alles mit uralten Controllern, das macht keinen Spaß. Unterstützung für PCIe NVMe gibts nicht, könnte man durch zum Beispiel OpenCore nachrüsten. Aber auch hier wieder, ein PCIe-Platz weg. Und es wird immer basteliger. Netzwerk ist nur 1Gigabit/s, mehr eben auch nur durch PCIe. Atto FibreChannel und SAN war damals angesagt, auch schweineteuer. Ist schön anzusehen, aber eben längst Geschichte. Hatte drei von den Dingern, davor G5 PowerMacs. Haben alle getan was sie sollten, sind aber längst den Nachfolgern gewichen.

Beitrag von „bastelbude“ vom 13. November 2024, 20:25

Hi apfelnico!

Danke für deine ausführliche Nachricht.

Ich finde den Mac einfach schön 😊 Außerdem hab ich dank 4 PCIe x16 Slots auch genug Platz für die ein oder andere AJA, Blackmagic oder MOTU Karte.

Außerdem sind die Xeons von der Leistung her echt nicht so schlecht, hab ich gehört.

Strom zahl ich im Hotel Mutti ja glücklicherweise nicht 😊

Das mit dem Verkaufen habe ich auch schon gedacht, aber ausgerechnet, dass ich da für die Kohle, die ich für den Mac bekomme, keinen PC mit besserer Leistung bekommen würde.

Aber ich schau da nochmal genauer.

Ich versuche es demnächst mal so, wie du es mir beschrieben hast.
Ich halte den Thread hier auf dem Laufenden.

Grüße 😊

Beitrag von „bastelbude“ vom 13. November 2024, 20:33

[Zitat von apfelnico](#)

Wieso eigentlich BEIDE letztgenannten? Sehe ich eher als entweder oder? AJA war mir immer zu teuer, die angeblich besserer Qualität habe ich nie gesehen. Und für die Produkte von BMD ist natürlich ne Decklink dann eh besser.

Ich mache als Hobby viel mit alter Fernsehetechnik, habe jetzt mein Abi gemacht und fange (hoffentlich) nächstes Jahr meine Ausbildung zum Mediengestalter Bild und Ton beim SWR an. Was ich damit sagen will, Geld ist so ne Sache bei mir.

Alle Geräte, einschließlich der beiden Macs, den BMD, AJA und MOTU Karten habe ich geschenkt bekommen. Mit dem Blackmagic Recorder 4k hol ich mir den Stream von meiner Grass Valley Kamera in OBS, die AJA Kona 3 mit ihrer praktischen 1HE I/O Box übernimmt vorher das deinterlacing (Weil man für 1080p eine extra Lizenz für die Kamera braucht *kotch*) und konvertiert das Signal noch zu Analog für meine alte MAZ.

(Über die Sinnhaftigkeit meines Setups lässt sich sicherlich streiten, ist halt so n Nerd-Ding bei mir.)

Und die MOTU Audiowire Karte mit dem 2408 MK2 dient bei mir als Audio Interface. Idealerweise hätte ich natürlich gerne alle 4 Karten im Mac.

Außerdem hat der mit 12 Kernen, 24 Threads und 32GB RAM genug Power für alles, was ich brauche.

Ach, und der Mac hat keine Wakü drin 😊

Beitrag von „apfelnico“ vom 13. November 2024, 21:52

Gesehen hat man von der damaligen Wakü nix, Apple war der einzige Hersteller mit einer solchen Lösung. Da war kein bling bling, war alles komplett verkleidet. Die Module sind komplett unter dem Blech. Auf den Xeons stecken die Kühler, schwarze Industrierverschlauchung mit Schellen, die Radiatoren. Von außen sieht's halt nur aus wie ein großer verkleideter Kühler. War aber Modell-abhängig, dein Gerät muss nicht so sein. Jedenfalls ist davon nix zu sehen, erst wenn man das Prozessormodul öffnet. Keine transparenten Schläuche durchs Gerät mit Pumpe und Ausgleichbehälter.

Besorg dir ne Lizenz für die GV für 1080p. Das 1080i ist schon deutlich übler, dann noch wieder deinterlaced ist nicht der Brüller.

Um die Radeon VII in dem alten Rechner vernünftig laufen zu lassen, solltest du dir OpenCore, speziell OCLP anschauen.

Um es kurz zu machen, damals hatten Grafikkarten für Apple eine gesonderte Firmware, um auch innerhalb der Bootphase ein Bild auszugeben. Apple nutzte EFI, nicht UEFI. Entweder also eine spezielle Firmware auf die Karte flashen, oder eben mittels OCLP eine entsprechende Umgebung schaffen.

Ist lange her, hatte auch mal einer solchen Köseriebe (5,1 und 4,1) USB3 und gar Thunderbolt beigebracht.

Viel Spaß mit deinem Projekt.

Analoge alte MAZ? Was denn damit und welches System?

Mediengestalter Bild und Ton. Hab ich einige ausgebildet. 😊

Beitrag von „bastelbude“ vom 13. November 2024, 21:59

[Zitat von apfelnico](#)

Analoge alte MAZ? Was denn damit und welches System?

Ne, schon digital 😊 Sony DSR 2000P, kann DV und DVCPRO wiedergeben
N Bekannter von mir hat aber n kleines "Museum" mit einigen alten Open Reel
Videobandmaschinen etc 😊

[Zitat von apfelnico](#)

Um die Radeon VII in dem alten Rechner vernünftig laufen zu lassen, solltest du dir
OpenCore, speziell OCLP anschauen.

Geht das auch nach der Windows-Installation?
Bzw, geht es auch ohne? Letztendlich brauche ich ja nur im Windows ansich n Bild
Firmware auf dem Mac müsste irgendwas mit MPS oder sowas heißen. Manche sagen ich
brauch da irgendwas mit 144.0.0 oder so. Muss ich das vorher noch upgraden?

[Zitat von apfelnico](#)

Besorg dir ne Lizenz für die GV für 1080p.

Kann man nicht mehr kaufen 🤔 GV hat die Infinity eingestampft.

[Zitat von apfelnico](#)

war alles komplett verkleidet

Sind bei mir tatsächlich nur Kühlrippen auf den CPUs 😊

Beitrag von „apfelnico“ vom 13. November 2024, 22:35

Sony DSR 2000P - das ist ja wirklich „Zeitreise“. 😊

DVCPRO kann der nicht, DV und das etwas robustere DVCAM. Das andere war die Konkurrenz
von Panasonic, nicht signalkompatibel (4:1:1 statt 4:2:0).

Echt noch mit SD rumhantieren?

Meine letzten Bandmaschinen waren nach Digibeta noch HDCAM (SR). Trauer ich auch nicht mehr nach. Hach, da kommen Erinnerungen auf.

Beitrag von „bastelbude“ vom 13. November 2024, 22:38

[Zitat von apfelnico](#)

DVCPRO kann der nicht, DV und das etwas robustere DVCAM

Tatsächlich kann der wohl DVCPRO abspielen, aber nur analog ausgeben, aus von dir genannten Gründen.

Aber jetzt mal wieder aufs Thema zurück: Bei meinem Mac steht "Dieser Mac unterstützt Boot Camp nicht"

Außerdem wird beim Boot mein Windows Stick nicht erkannt.

Hast du da ne Idee?

Beitrag von „apfelnico“ vom 13. November 2024, 22:54

Über Bootcamp wird eine spezielle Umgebung für Windows geschaffen. Da eben EFI und nicht UEFI, brauchst eine spezielle Bootunterstützung. Ein normaler Windowsstick reicht so nicht.

Wird mit der Grafikkarte zusammenhängen. Ne einfache originale Apple GT120 (NVIDIA) könnte helfen. Mit OpenCore gehts auch mit der Radeon7 im UEFI Modus. Bin da schon lange raus. Mir fällt da ein sehr kompetenter Österreicher ein, der immer noch mit den alten Dingen arbeitet. Such mal im Finalcut Forum nach Indio und grüß ihn von mir. Der kann dir sicher helfen.

Beitrag von „bastelbude“ vom 13. November 2024, 22:55

[Zitat von apfelnico](#)

Wird mit der Grafikkarte zusammenhängen

naja in dem Fall hab ich eine offiziell unterstützte Radeon 5770 rein gepackt.

Open Core hab ich schonmal gehört, kann damit aber auf die Schnelle nix anfangen. Mal schauen.

Beitrag von „apfelnico“ vom 13. November 2024, 23:01

OpenCore ist ein Bootloader. Um den es sich hier in diesem Hackintosh-Forum meistens dreht.



Der kann aber auch genutzt werden, um solch alten originalen Macs unter die Arme zu greifen und EFI-Module nachrüsten, die damals noch gar nicht vorhanden waren. Oder ein neueres SMBIOS nachladen, damit Installer von neueren macOS laufen etc.

Aber frag mal ruhig bei Indio an, der steckt da drin.

Beitrag von „bastelbude“ vom 13. November 2024, 23:01

Dann schaue ich mal.

Aber das mache ich morgen 😊

Vielen Dank für die Hilfe soweit

Beitrag von „apfelnico“ vom 13. November 2024, 23:05

Gibts auch hier, aber schon einige Zeit nicht online:

<https://www.hackintosh-forum.de/user/68348-indiox/>

Aber im Final Cut Profi Forum wirst du ihn sicher antreffen.